

VIVA, Alteo und LOS besuchen Tabalingo in Stolberg  
**Gemeinsam für mehr Inklusion**



Stolberg/Ostbelgien. – Die Organisationen VIVA, Alteo und LOS haben sich zu einem inspirierenden Austausch in Stolberg (D) getroffen. Ziel des Treffens war ein gemeinsamer Besuch bei Tabalingo, einem der größten inklusiven Sportanbieter in Deutschland. Die drei Partner möchten aus den dort gewonnenen Eindrücken neue Impulse für inklusive Freizeit- und Sportangebote in der Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG) gewinnen.

Tabalingo steht für Tanzspass, Ballspiel, Inklusion und Gemeinschaft. Die Organisation wurde 2011 von Ursula und Klaus Espeter gegründet und bietet heute mehr als 25 Sportarten für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung an – vom Fußball bis zum Rollschuhmusical.

Die Angebote richten sich an alle Altersgruppen und sind bewusst frei von Leistungsdruck. Besonders hervorzuheben sind das inklusive Miteinander, engagierte Trainerteams sowie regelmäßige Veranstaltungen wie Ferienprogramme und eine monatliche Disco. Der Besuch war für VIVA, Alteo und LOS nicht nur ein Blick über den Tellerrand, sondern auch ein Anstoß für neue Initiativen in der DG:

Regelmäßige Besuche bei Tabalingo könnten künftig organisiert werden, um Menschen aus Ostbelgien eine Teilnahme an den inklusiven Angeboten zu ermöglichen.

Darüber hinaus will LOS in enger Kooperation mit Sportvereinen in der Region neue Formate entwickeln, die Inklusion und Spaß an Bewegung in den Mittelpunkt stellen – ohne Leistungsdruck, aber mit viel Gemeinschaftssinn.

Die Zusammenarbeit der drei Organisationen zeigt: Inklusion im Sport ist keine Vision – sie ist machbar. Und sie beginnt mit gemeinsamen Schritten.